

Beteiligungsergebnisse der Spielleitplanung in Eberswalde



Susanne Fuchs
&
Peter Apel
ARGE Integere / Stadt-Kinder

Ausschuss Bildung, Jugend und Sport
Eberswalde, 09.06.2010

Ablauf der Spielleitplanung

Was ist schon passiert?

Sept. 2009	Planer sammeln Bestandsdaten
Nov./ Dez. 2009	Mental Maps: Befragung an den Schulen
Nov./ Dez. 2009	Streifzüge im ganzen Stadtgebiet
März 2010	Auftaktveranstaltung
März 2010	Trägerkonferenz
April 2010	Planer erstellen Bestandspläne zur Flächennutzung und zum Verkehr

Was haben wir noch vor?

Juni 2010	Zukunftswerkstatt mit Kindern und Jugendlichen
Juni/Juli 2010	Erarbeitung der Maßnahmen
Juli/Aug. 2010	Bearbeitung des Spielleitplans
Herbst 2010	Beginn der Starterprojekte



Mental Maps

509 Fragebögen

Alter: 9 - 23 Jahre

Jungen: 104

Mädchen: 91

Eberswalde: 108

Finow: 41

Sommerfelde: 3

Andere: 43

Beteiligung von

2 Oberschulen

4 Grundschulen

1 Gymnasium

1 Oberstufenzentrum

1 Förderschule



Mental Maps

Mein persönlicher Stadtplan

Fragebogen mit angehängtem Planausschnitt von Eberswalde

Alter

Jahre

Klasse

Stadtteil

Eberswalde

Finow

Tornow

Sommerfelde

Anderer Stadtteil/Stadt:

Geschlecht

Junge Mädchen ...

1. Hier wohne ich!

Trage bitte einen großen **Smiley** in die Karte ein.



2. Welchen Weg gehst Du zur Schule?

Kreuze bitte das Verkehrsmittel an, mit dem Du zur Schule kommst:

Zu Fuß

Fahrrad

Auto/Roller

Bus/Bahn



Wenn Du den Weg zur Schule **zu Fuß oder mit dem Fahrrad** zurücklegst, markiere ihn bitte mit einem **blauen Stift** in der Karte.

3. An welchen Orten in deinem Stadtteil bist Du gerne in deiner Freizeit und was machst Du dort?

Male bitte

für jeden **Treffpunkt drinnen** einen **gelben Punkt** und

für jeden **Treffpunkt draußen** einen **grünen Punkt** in die Karte.

Es wäre schön, wenn Du die einzelnen Treffpunkte durchnummerierst und hier aufschreibst:

Nr.	Ort / Treffpunkt	Was machst Du dort?



Mental Maps – Treffpunkte Eberswalde



Treffpunkte draußen

- viele Treffpunkte im Wald bzw. in der Natur und auf Sportflächen
- relativ wenig Nennungen für Spielplätze
- deutlich mehr Treffpunkte von Mädchen als Jungen auf dem Marktplatz und dem Karl-Marx-Platz

Treffpunkte drinnen

- Treffpunkte konzentrieren sich hauptsächlich im Bereich der Innenstadt
- Sport und Gastronomie / Einzelhandel sehr wichtig
- Jugendeinrichtungen nur 6% der Nennungen

Beliebteste Treffpunkte draußen:

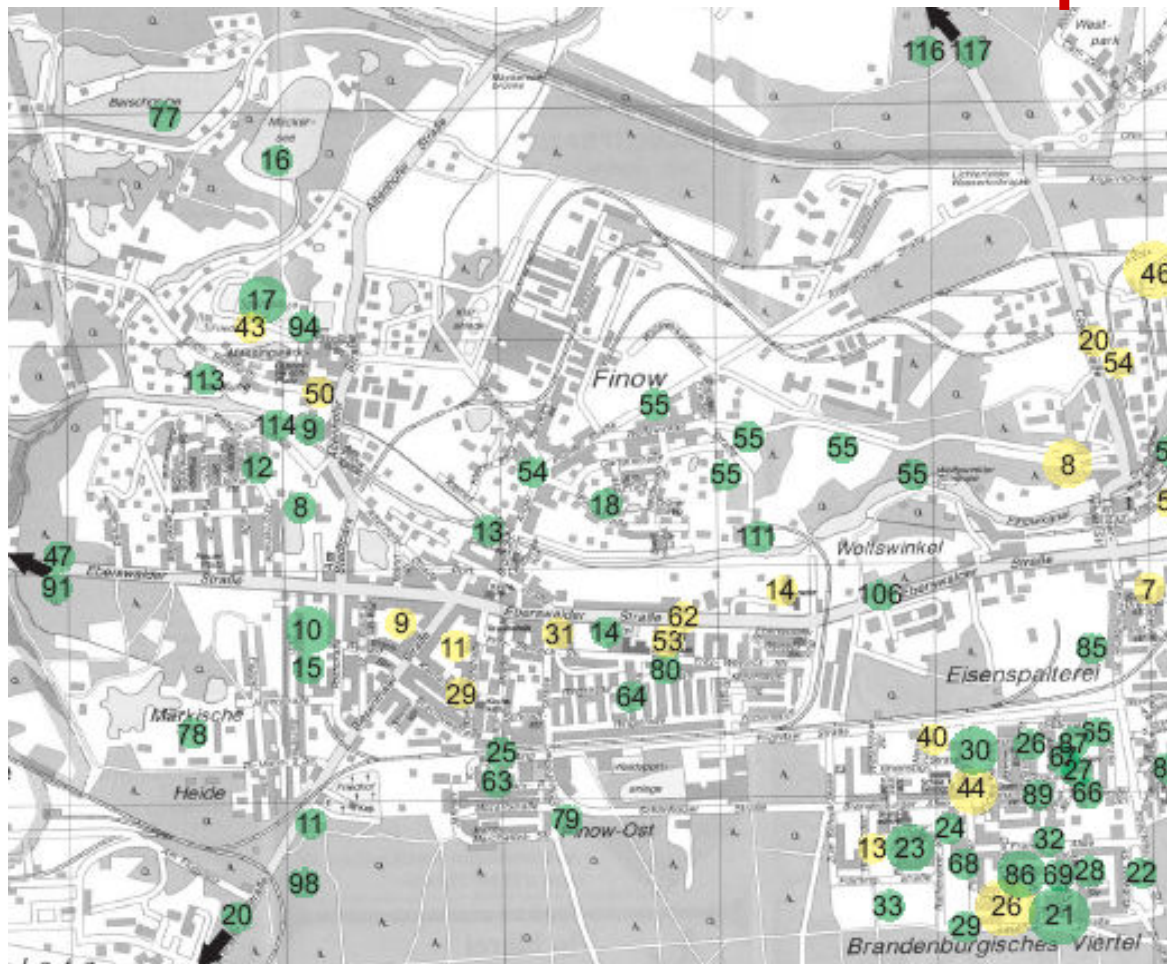
Marktplatz (29x), Weidendamm (24x), Karl-Marx-Platz (12x)

Beliebteste Treffpunkte drinnen:

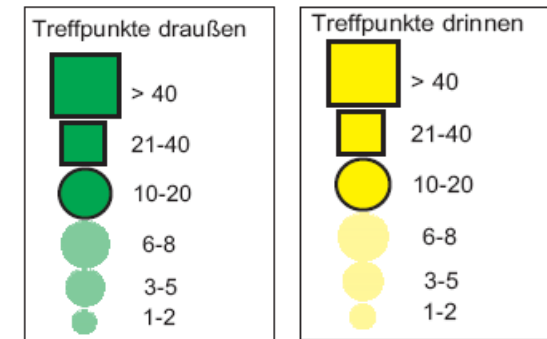
Rathauspassage (59x), Kino (44x), Hallenbad Baff (27x), Sporthalle Baff (13x)



Mental Maps – Treffpunkte Finow



- Treffpunkte weit über den Stadtteil verteilt
- Konzentration der Punkte im BBV
- deutlich weniger Treffpunkte drinnen als draußen



Beliebteste Treffpunkte draußen: Skaterbahn Senftenberger Str. (7x), Spielplatz Kyritzer Str., Gummispielplatz Schwedter Str., Bolzplatz Spreewaldstr., Sportplätze am Wasserturm, große Wiese Poststr. (je 3x)

Beliebteste Treffpunkte drinnen: Jugendclub am Wald, Diskothek Awerk (je 6x), Fit und Fun (4x), Sporthalle Potsdamer Allee (3x)



Mental Maps – Probleme Eberswalde



- die meisten Probleme
häufen sich in der
Innenstadt

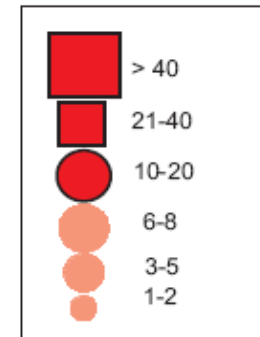
Weidendamm (19x): Dreck, Scherben, Müll, Jugendliche, Betrunkene

Spielplatz Leibnizstraße (7x): Jugendliche, Graffiti, Scherben / Flaschen

Hauptbahnhof (4x): Betrunkene, keine Toiletten, mangelnde Sicherheit

Kreuzung Eisenbahnstr. / Breite Str. (3x): Ampelphase zu kurz für Fußgänger, keine Rücksichtnahme

Mental Maps – Probleme Finow



- Probleme konzentrieren sich in den Siedlungsschwerpunkten BBV und Finow-Zentrum
- keiner, der Probleme mit dem BBV äußerte, wohnt auch dort

Brandenburgisches Viertel (16x): Betrunkene, Aussehen der Häuser, Mangelnde Sicherheit, gewaltbereite Menschen, unzuverlässige Busverbindungen

Potsdamer Platz (7x): alkoholisierte Personen

Grundschule Finow (3x): Probleme mit anderen Schülern



Mental Maps - Wünsche



- starke Konzentration der Wünsche in der Innenstadt

Weidendamm (17x): Fußballtore, separate Plätze für Jugendliche, mehr Beleuchtung

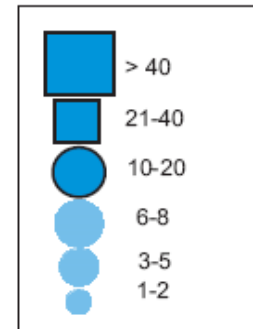
Innenstadt (16x): Bereiche für Jugendliche, Skategolegenheiten, mehr Radwege, eine Disco, Verbesserung des Zustandes von Gebäuden, Wegen, Straßen

Rathauspassage (12x): bessere und günstigere Geschäfte, netteres Securitypersonal

Ostend (6x): mehr Spielplätze, Freizeitmöglichkeiten



Mental Maps – Wünsche Finow



- die meisten Wünsche beziehen sich auf das Brandenburgische Viertel und auf das Zentrum von Finow

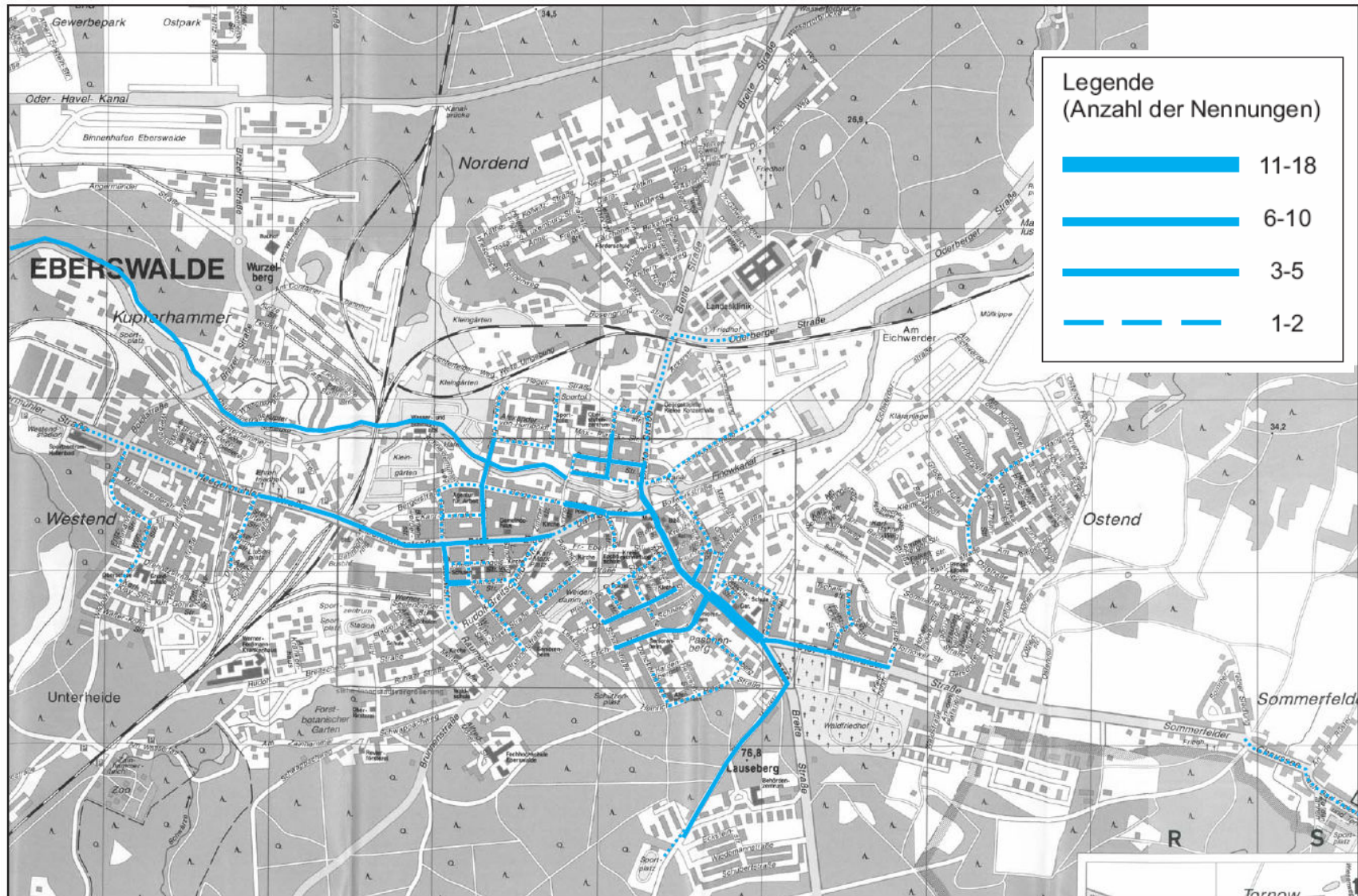
Brandenburgisches Viertel (16x): Treffpunkte für Jugendliche, Aufwertung der Häuser, Alkoholverbot

Finow Park (6x): Spielplatz, Sportplatz

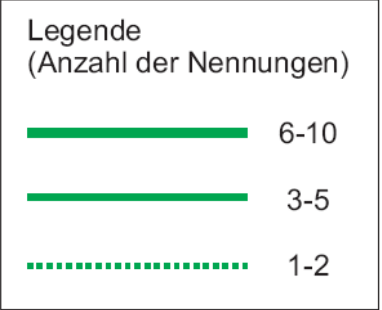
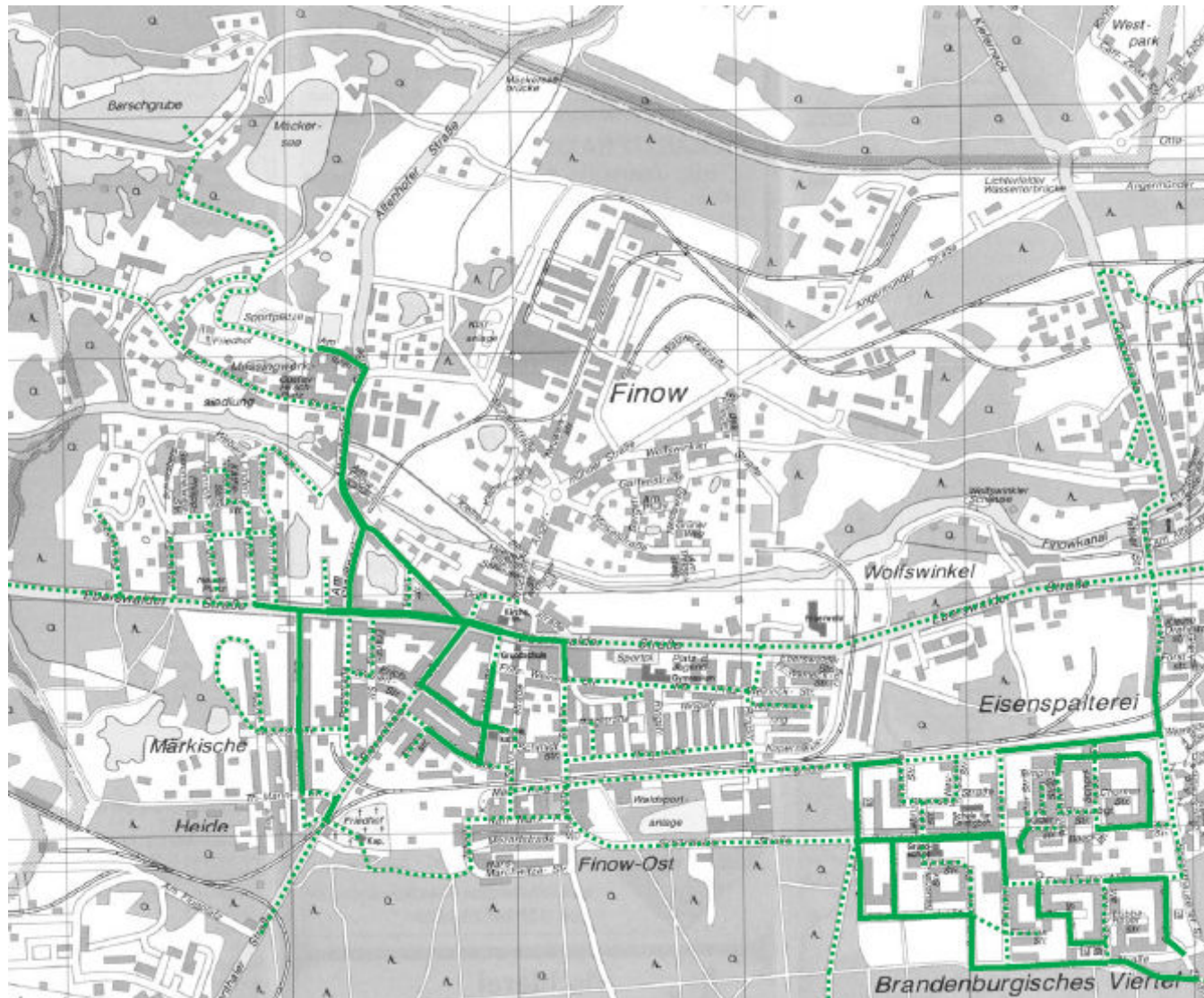
Gymnasium Finow (4x): sanieren, bessere Technik, nicht nur das Humboldt-Gymnasium unterstützen



Mental Maps – Schulwege Eberswalde



Mental Maps – Freizeitwege Finow



Durchführung

J.W.v.Goethe Grundschule
A.v.Humboldt Gymnasium
Kinder- und Jugendparlament
Grundschule Finow
Kinder der Clara-Zetkin-Siedlung

Ca. 100 beteiligte Kinder und Jugendliche

Dezember 2009 / Januar 2010



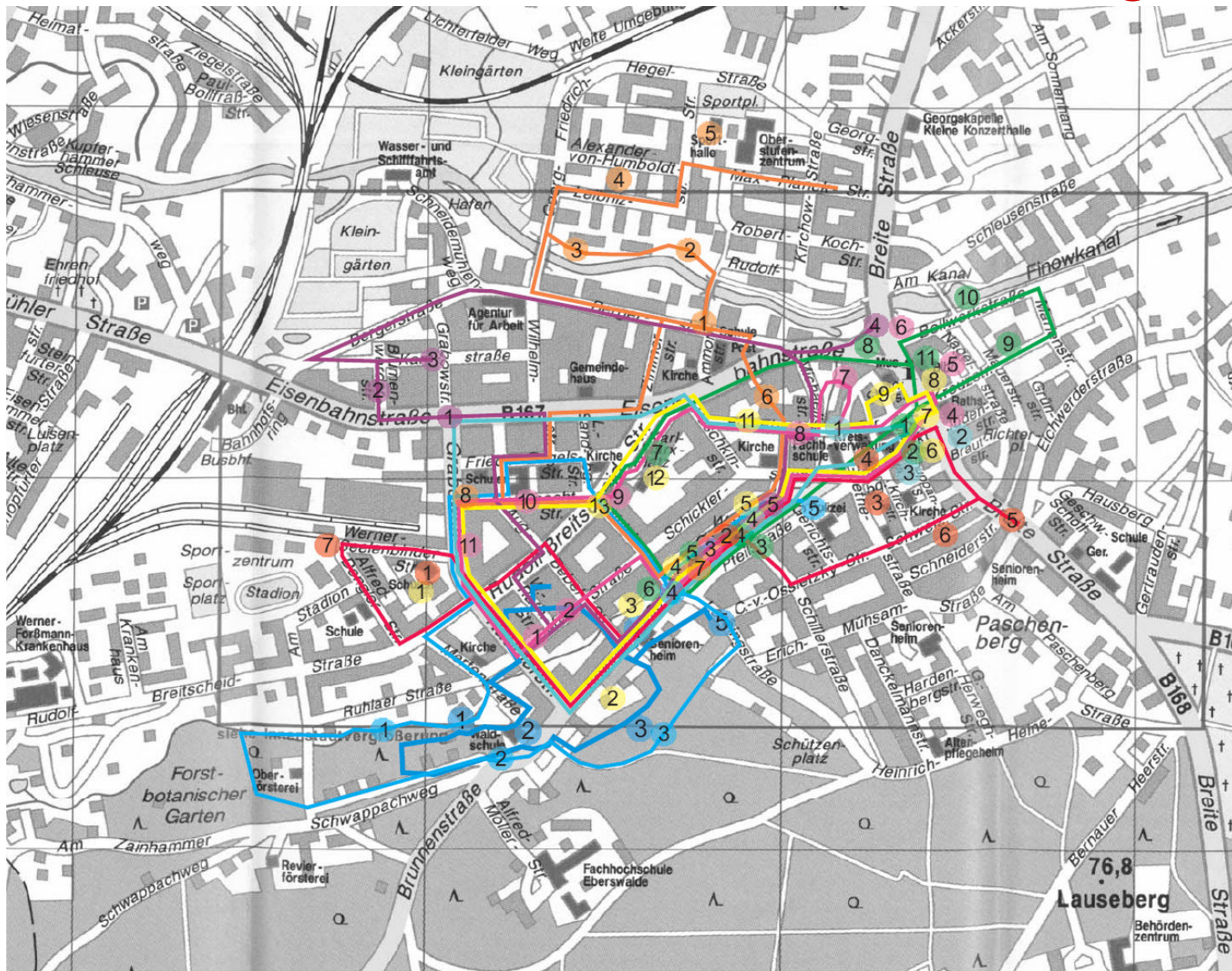
Streifzüge



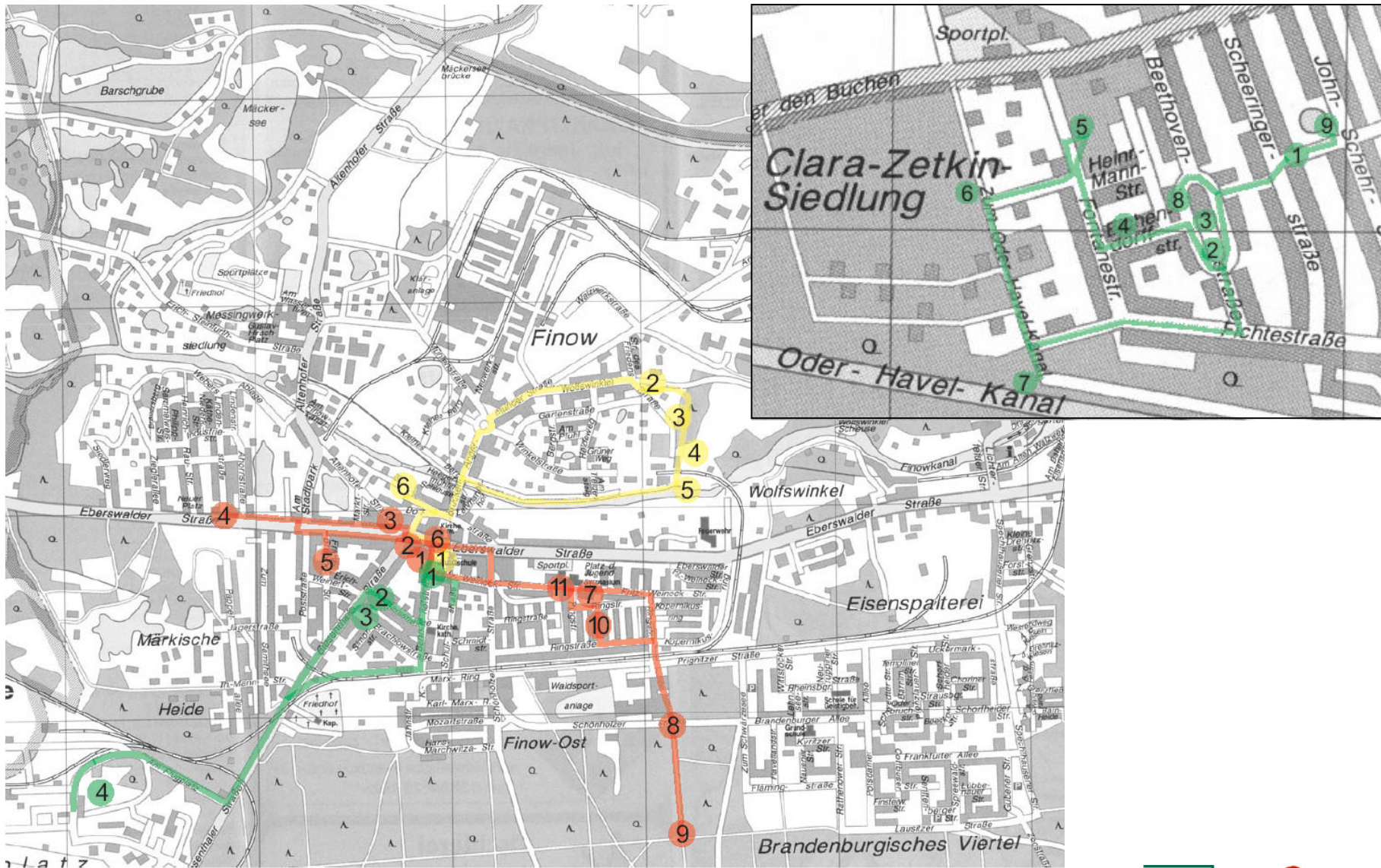
Streifzüge



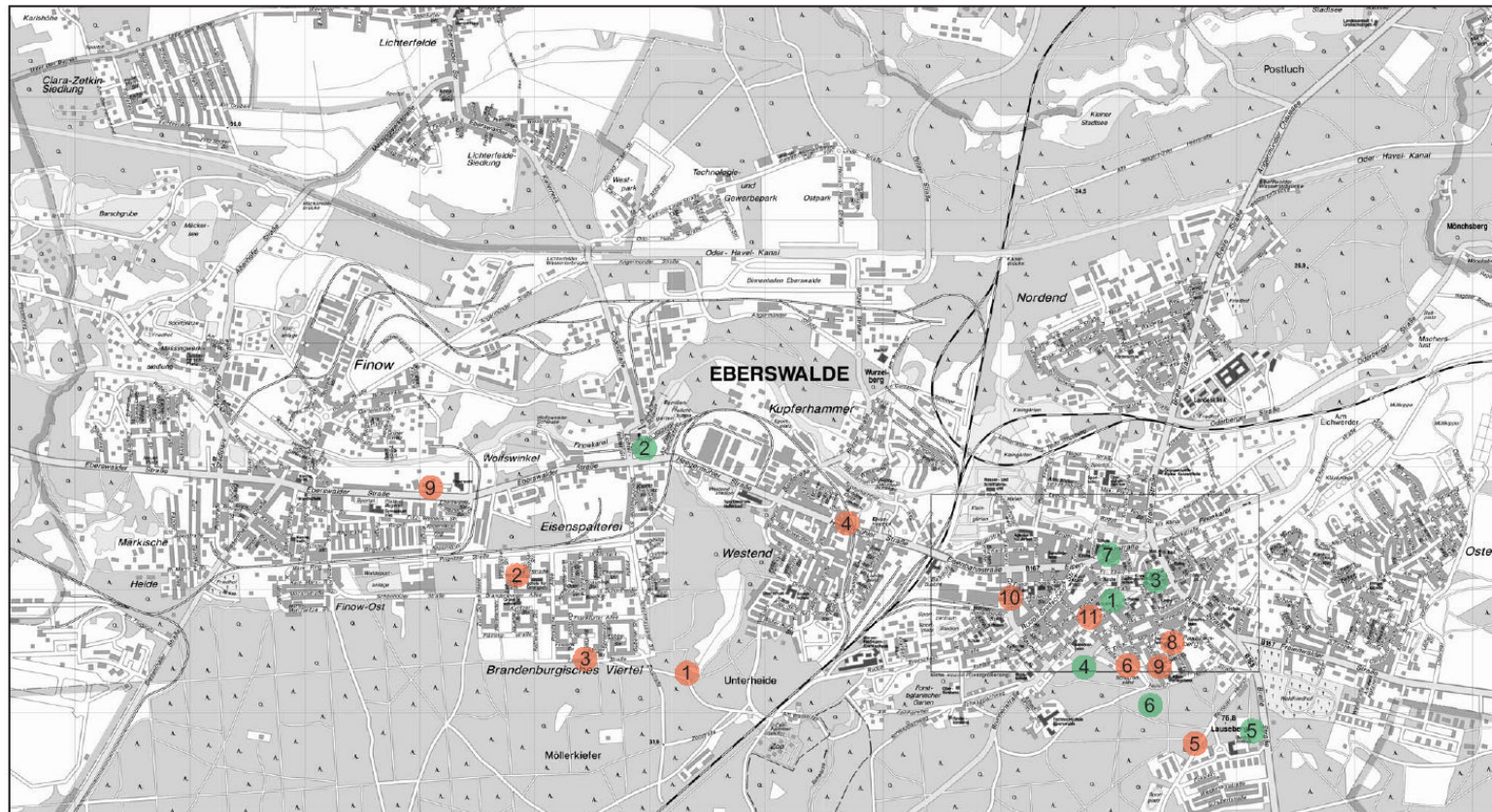
Streifzüge Eberswalde



Streifzüge Finow



Auftaktveranstaltung



Spielleitplanung Eberswalde
Auftaktveranstaltung Eberswalde
Auftraggeber: Stadt Eberswalde
Maßstab: 1:15.000 Gez.: Christina Petersens 08.03.2010
 

Welche Orte sind schlecht für Kinder und Jugendliche?

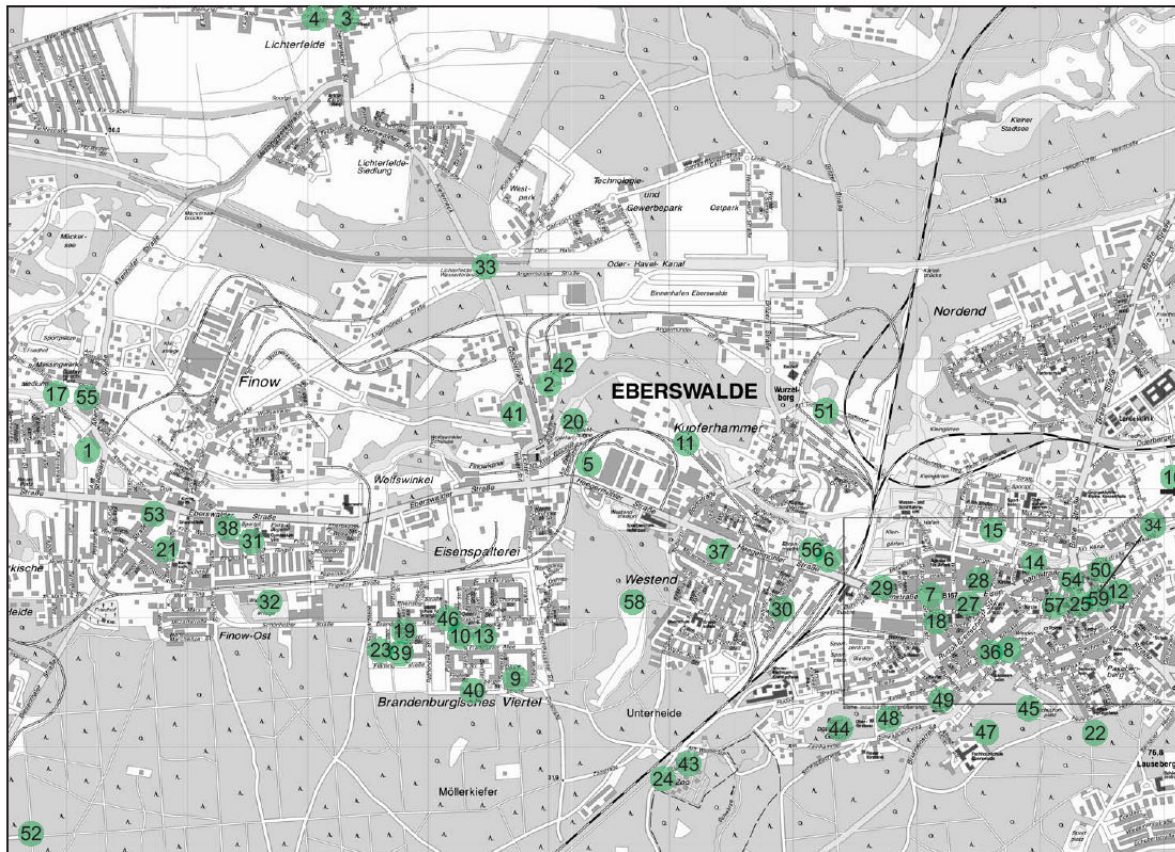
- 1 Zoost.: keine Beleuchtung
- 2 Rheinsberger Str.: langweilig / dreckig
- 3 Lausitzer Str.: vielleicht mehr Werbung, große Entfernung vom Zentrum
- 4 Heegermühler Str.: alte GUS-Stätten sind teilweise frei zugänglich
- 5 Schulweg für Sünder: Gehweg bitte durchgehend
- 6 Schützenplatz, Lessingstr.: Ball kann auf Lessingstraße rollen; kein Gehweg zum Wald
- 7 Danckelmannstr.: keine Tempo 30 Zone
- 8 Herwegstr.: Nicht als verkehrsberuhigte Zone ausgewiesen, obwohl Sackgasse / Altenheim und Spielplatz
- 9 Finow: Spielplatz für Finower Kinder, aber nicht an der Hauptverkehrsstraße
- 10 Grabowstr., Musikschule: Kein sicherer Übergang um zur Musikschule zu kommen
- 11 Weidendamm: Warum können Kinder dort nicht Fußball spielen? Der Platz ist da, jedoch mit Verbotsschild

Welche Orte sind gut für Kinder und Jugendliche?

- 1 Weidendamm: Treffpunkt, Liegewiese, geräumiger Platz, vielfältige Spielmöglichkeiten
- 2 Eisenspalterei: Exil-Ort für Parties
- 3 Hang vor Maria-Magdalena-Kirche: Rodeln im Winter! Aber: Gefahr durch Straße. Hügel als Rodelberg für Kinder muss erhalten bleiben, keine Bebauung!
- 4 Wald, Höhe Schützenplatz: Großartige Freifläche für freies Spiel
- 5 Schlittenberg vor dem Behördenzentrum: Einzige Spielmöglichkeit für Kinder aus dem Südend
- 6 Schützenplatz (Lessingstraße): Spielfläche für Ballspiele
- 7 Bürgerstiftung: Kinder- und Jugendfonds: Fördermöglichkeit für kleine Jugendprojekte / -initiativen



Trägerkonferenz



Welche Orte sind gut für Kinder und Jugendliche?

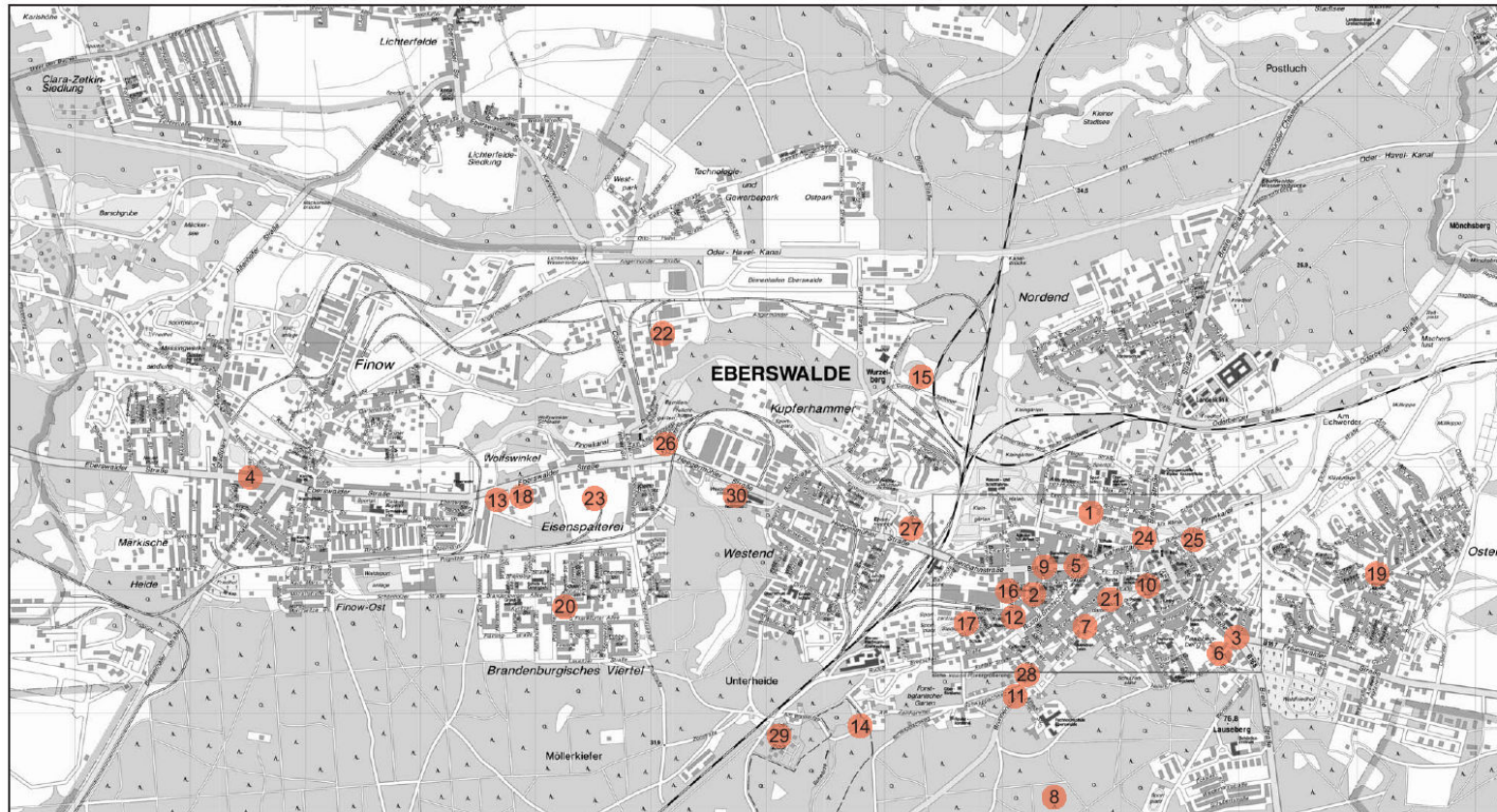
- 1 Judohalle: Möglichkeit der Jugendkultur / Konzerte / Parties / Begegnung
- 2 Bandprobehaus: Bands United / Freizeit verbringen / mäßige Preise
- 3 Rockmobil + Jugendclub Lichterfelde: Jugendkultur / Betätigung, sich aufhalten; Freizeit verbringen und gestalten
- 4 Sportplatz Lichterfelde: Freizeit verbringen; ein unregelmittelter Raum für Jugendliche
- 5 Exil: Betätigung; Konzerte; Engagement
- 6 Stino: Freizeit verbringen und gestalten, Projekte entwickeln
- 7 Stiftung SPI Kontaktladen: Projekte entwickeln, sich beraten lassen, Ideen umsetzen
- 8 Park am Weidendamm: Freizeit gestalten; abhängen
- 9 Club am Wald: Freizeit verbringen und gestalten, abhängen, gute Ausstattung und Angebote
- 10 Potsdamer Platz: sich treffen; sehen und gesehen werden
- 11 Sportplatz Boldstraße: Freizeit verbringen; Freizeitsport; Dirtbike fahren
- 12 Alte Tischlerei: sich treffen können, ohne dass Erwachsene sich aufregen
- 13 Skateranlage im BBV: Freizeitsport, Treffpunkt
- 14 Spielplatz: Treffpunkt, unbeobachtet
- 15 Kanal Leibnitzviertel: Treffpunkt
- 16 Spielplatz Ostend: Spielgeräte
- 17 Kanal am Messingwerk: ungestörter Treffpunkt für Jugendliche
- 18 Spielplatz Ecke Liebknechtstraße
- 19 Spielplätze im BBV: frei verfügbar, gut besucht, Spielgeräte / Gerüste / Käfige zum Bolzen
- 20 Familiengarten: Klettergerüste, Treff für Familien
- 21 Jugendclub Finow, Rockbahnhof: Beratungsstelle, Mädchengruppe
- 22 Wald als Spielfläche
- 23 Vereinshaus BBV: Möglichkeit für: Sport, Vereinsarbeit, Verkehrsgarten

Spielleitplanung Eberswalde	
Trägerkonferenz: Treffpunkte und gute Orte für Kinder und Jugendliche	
Auftraggeber: Stadt Eberswalde	
Mallstab: 1: 15.000 Gez.: Christina Pleiburs	23.03.2010
 	

- | | | | | |
|---|--|---|---|--|
| 24 Zoo: alles | 32 Waldsportanlage: kleine Skateanlage, man kann sich treffen | 39 JuKi, Verkehrswacht: Verkehrsgarten, Angebote | 47 Brunnenberge: Freies Spiel | 55 Judohalle: Disco und Konzerte |
| 25 Marktplatz: sehen und gesehen werden, skaten, sich treffen | 33 Brücken Oder-Havel-Kanal: Zur Sommerzeit attraktiv, "Kanalspringen" | 40 Skateanlage: Treff für Jugendliche | 48 Wald/"Schwärze": freies Spiel | 56 Stino: Jugendtreff |
| 26 Spielplatz Nordend | 34 Stadtbibliothek: Informationsgewinn | 41 Fit und Fun: Spielmöglichkeiten | 49 Waldsolarheim: 1-2 mal im Jahr als Gruppenerlebnis | 57 Studentenclub: Veranstaltungen |
| 27 Dreist e.V.: Jugendberatung | 35 "Baff" Sportzentrum: Viele Angebote für Freizeit, Sport und Spaß | 42 A-Werk: Disco | 50 Rathauspassage, Bibliothek: Freier Treffpunkt | 58 Drehnitzwiese: Freies Spiel, Baumhäuser |
| 28 Kirchen Keller: Freizeit verbringen | 36 Spielplatz: gute Spielmöglichkeiten | 43 Zoo | 51 "Klein Ahlbeck": Baden, freier Treffpunkt | 59 Markt: Treffpunkt für Familien |
| 29 Netball HSI e.V.: Beratung für Kinder, Freizeitaktivitäten | 37 Kino: Unterhaltung, "Spatzenkino" | 44 Forstbotanischer Garten: Freies Spiel für Kita und Grundschule | 52 Schwärze See: Freier Treffpunkt | 60 Finowkanal, Leibnitzviertel: Angeln, Entspannen |
| 30 Luisenplatz Westend | 38 Sportplatz: Freizeit | 45 Wald/Park (Schützenplatz): Freies Spiel | 53 EKZ Kleiner Stern: Freizeit | |
| 31 Spielplatz Finow | | 46 Bürgerzentrum: Treff für Jung und Alt | 54 Kirchberg: Rodeln | |



Trägerkonferenz



- 19 Ostend: Spielplätze fehlen
 - 20 Potsdamer Platz: Alkohol, Hunde, Lärm
 - 21 Weidendamm: Dreck, Hunde, direkt auf dem Spielplatz wenig Schatten
 - 22 A-Werk: Alkohol, Schlägerei
 - 23 Eisenspalterei: Alkohol, Schlägerei, Drogen
 - 24 Park am Finowkanal: Dreck
 - 25 Omega: Alkohol, Schlägerei, Drogen
 - 26 Exil: Interessenkonflikte
 - 27 Stino: Zu kleine Räume
 - 28 Waldsolarheim: Kosten
 - 29 Zoo: Kosten
 - 30 Schwimmhalle: Kosten
- Allgemeines:
Irgendwo sollte noch eine Disco als Alternative zum A-Werk hin

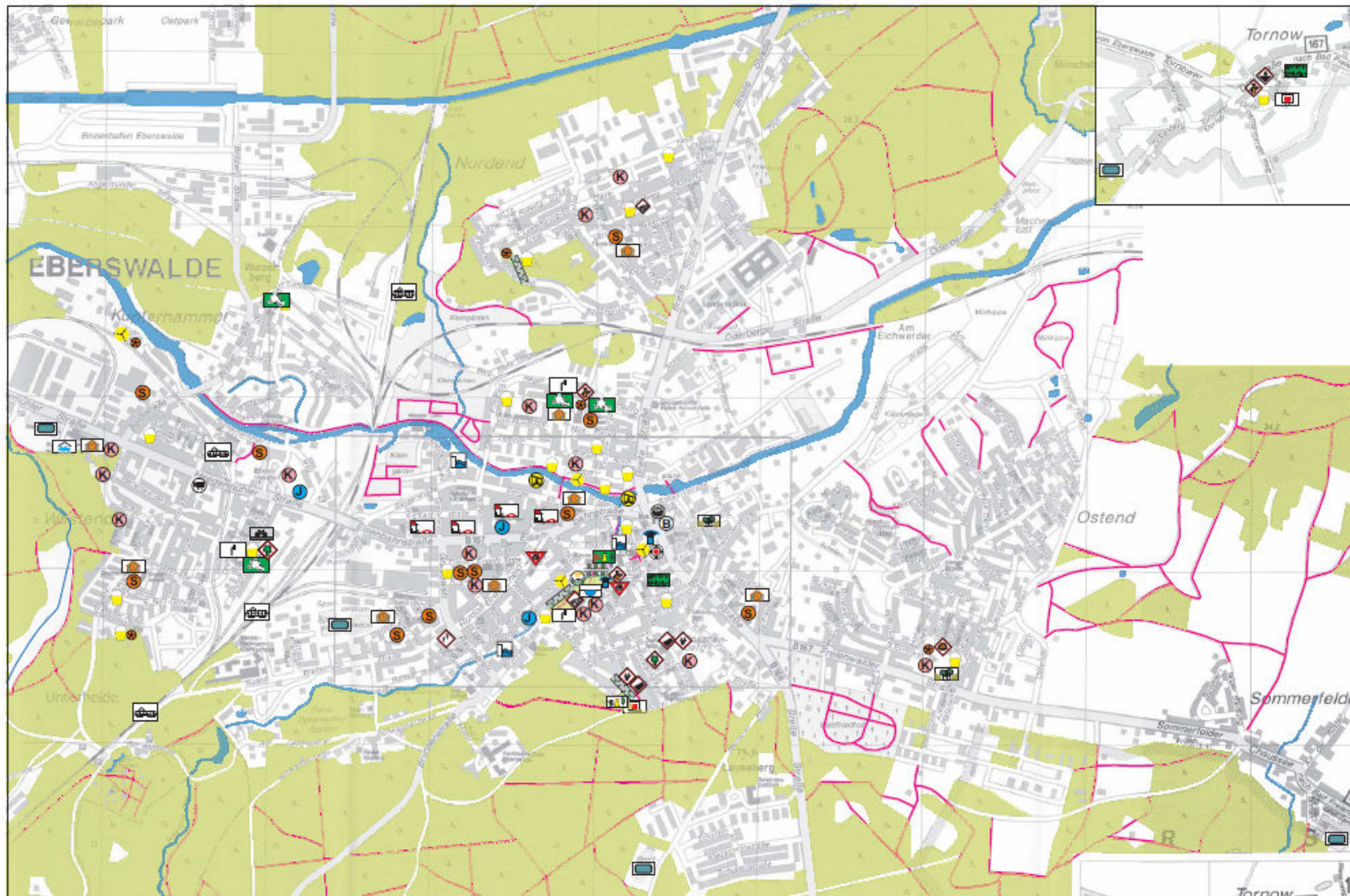
Spielleitplanung Eberswalde
Trägerkonferenz: Konflikte u. schlechte Orte für Kinder u. Jugendliche
Auftraggeber: Stadt Eberswalde
Maßstab: 1: 15.000 Geo: Christina Petrows 23.03.2010
 

Welche Orte sind schlecht für Kinder und Jugendliche?

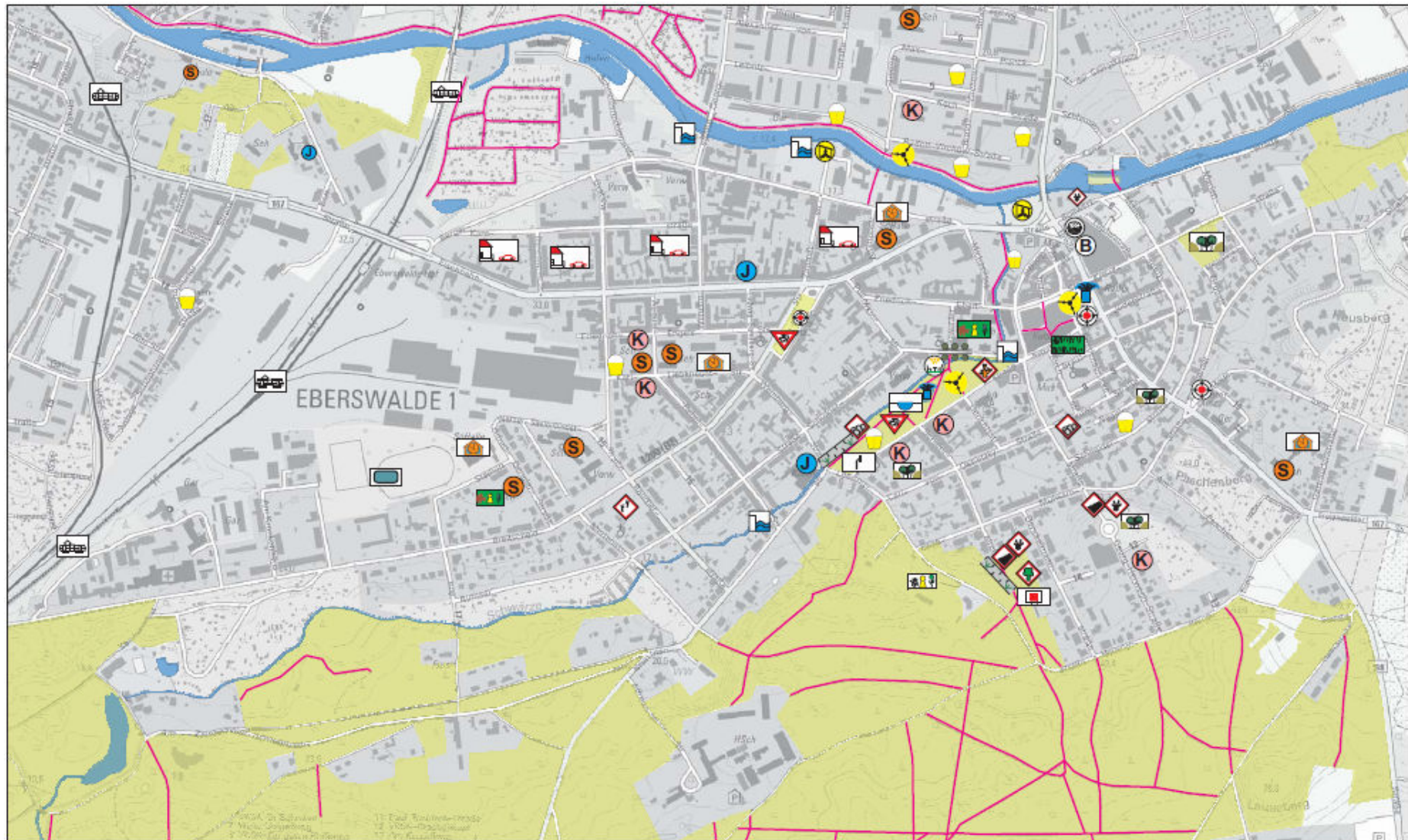
- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Spielplatz am Kanal: Jugendliche besetzen die Spielgeräte; Alkoholisierte Erwachsene 2 Schul- / Kita- / Hortnähe 3 Straßenüberquerung: Schulweg zur Bruno-H.-Bügel-Schule schon besser geworden durch Umbau. Linksabbieger gefährlich 4 Straßenüberquerung: Eberswalder Straße im Bereich der Einkaufsstraße 5 Eisenbahnstraße: Straßenüberquerung; Grüner Pfeil bei Fußgängergrün 6 Paschenberg: Kein Fußweg, Gefährdung durch Autofahrer, die ihre Kinder zur Schule bringen | <ul style="list-style-type: none"> 7 Lessingstraße: Überquerung Park am Weidendamm in der Brunnenstraße 8 Alle Straßen und Fußwege: Kaum Fahrrad geeignet: sehr Schade! 9 Ehemaliges Kino "Rialto Passage": Wiederaufnahme des Kinobetriebs oder eine neue Aufgabe mit Aktivitäten für Jugendliche (Ausstellung,...) 10 Goethestraße: Uneinsichtige Stelle für Kinder (Abbieger aus Ebertstr. / Pfeilstr. / Ratzeburgstr.), Leichte Kurve aus der Goethestr. 11 Brunnenstraße, Übergang Waldsolarheim: Gefährliche Überquerung 11 Werner-Seelenbinder-Straße / Gymnasium: Übergang zur Schule verkehrssicherer für Kinder gestalten. Kinder gehen ohne zu gucken über die Straße und manche Autofahrer "preschen" um die Ecke ohne Rückversicherung 12 | <ul style="list-style-type: none"> 13 Ehemals "Neckermann / Las Vegas": Wiederbelebung des "Nachtlebens" von Eberswalde für Erwachsene und Jugendliche - günstig, weil etwas weiter weg vom Wohngebiet und anderen Verbindungsachsen zwischen Finow und Eberswalde 14 Am Wasserfall: Zentrumsnahes freies Spiel wäre möglich; Radwege fehlen 15 "Klein Ahbeck": Dreckig 16 Spielplatz an der Grabowstraße: Nicht nutzbar, unattraktiv 17 Sportplatz: freie Nutzung fraglich - Fußball / Basketball / Skaterbahn 18 Abrissgebiet neben "Neckermann": Möglichkeit eines Freizeitparks für Jugendliche / Kinder / Familien / Kletterwand / Skaterbahn |
|---|---|--|



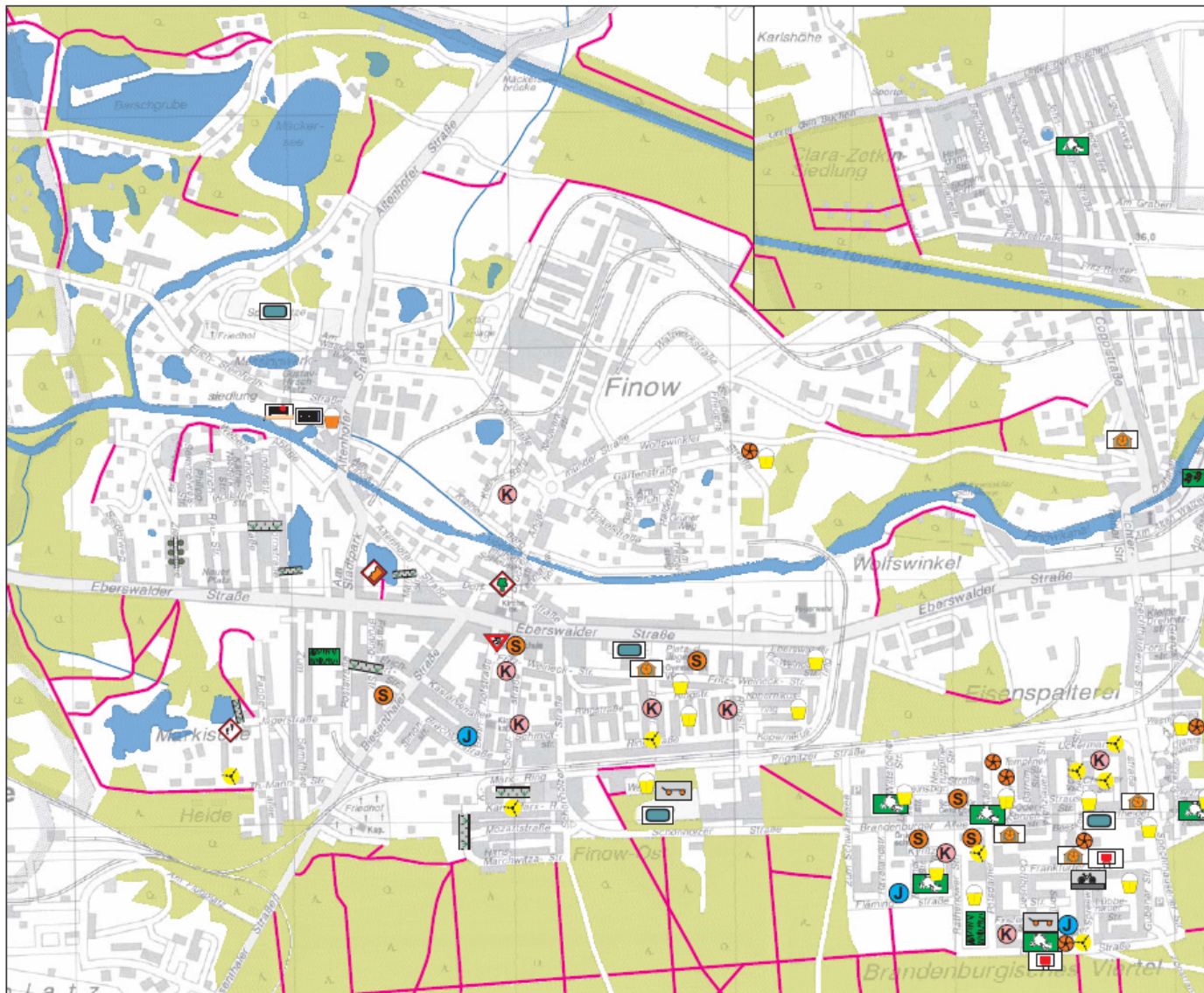
Bestandsplan Eberswalde



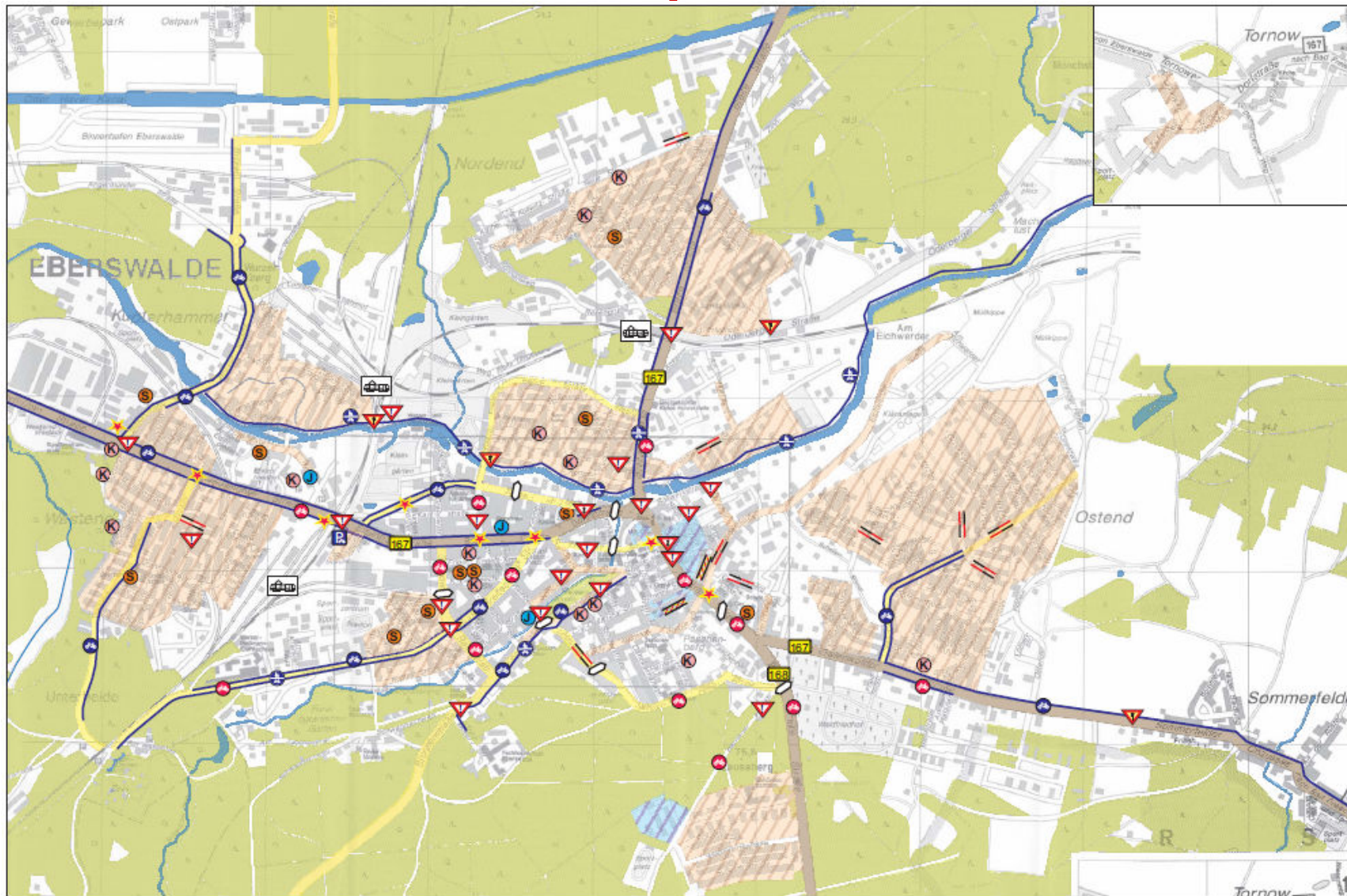
Bestandsplan Innenstadt



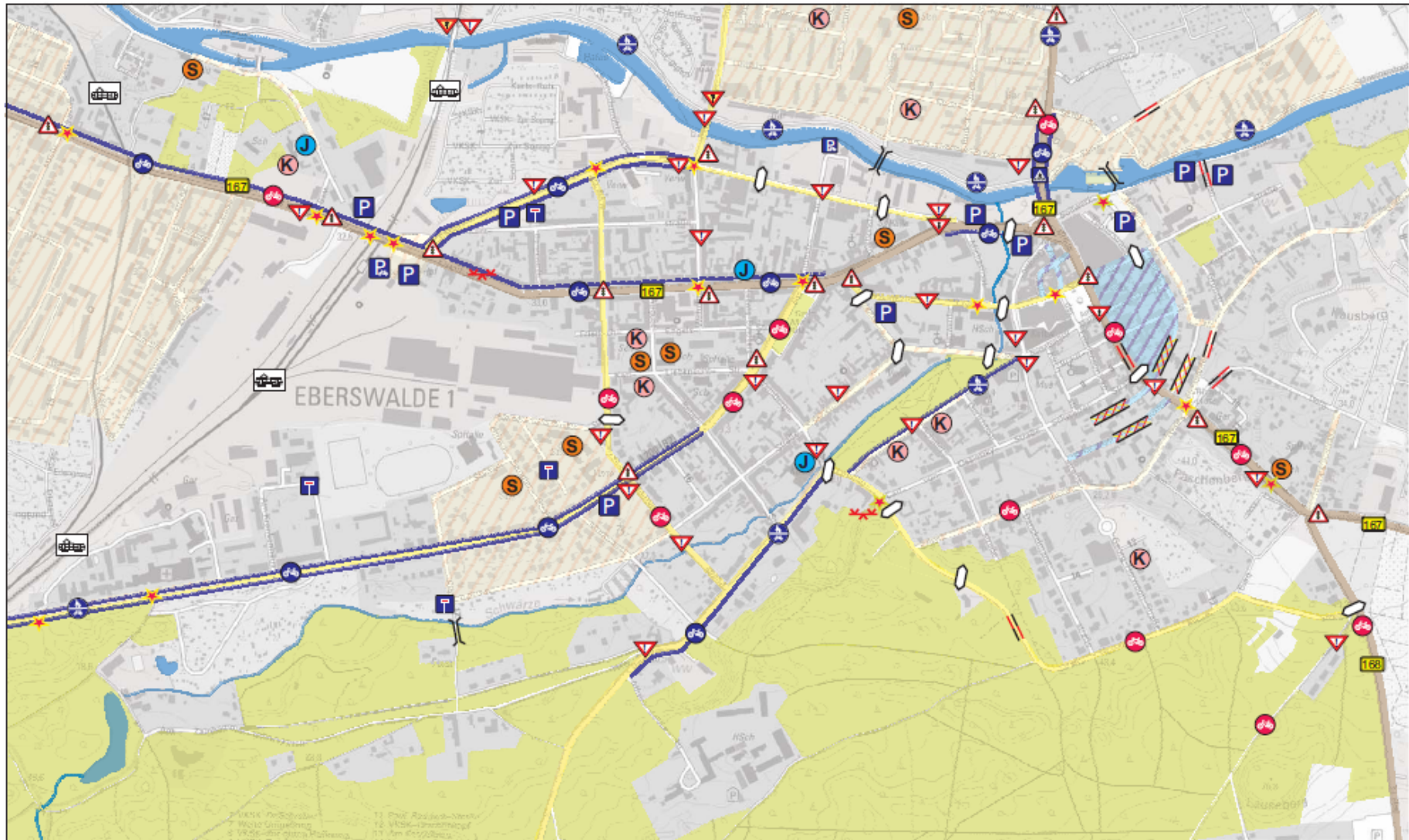
Bestandsplan Finow



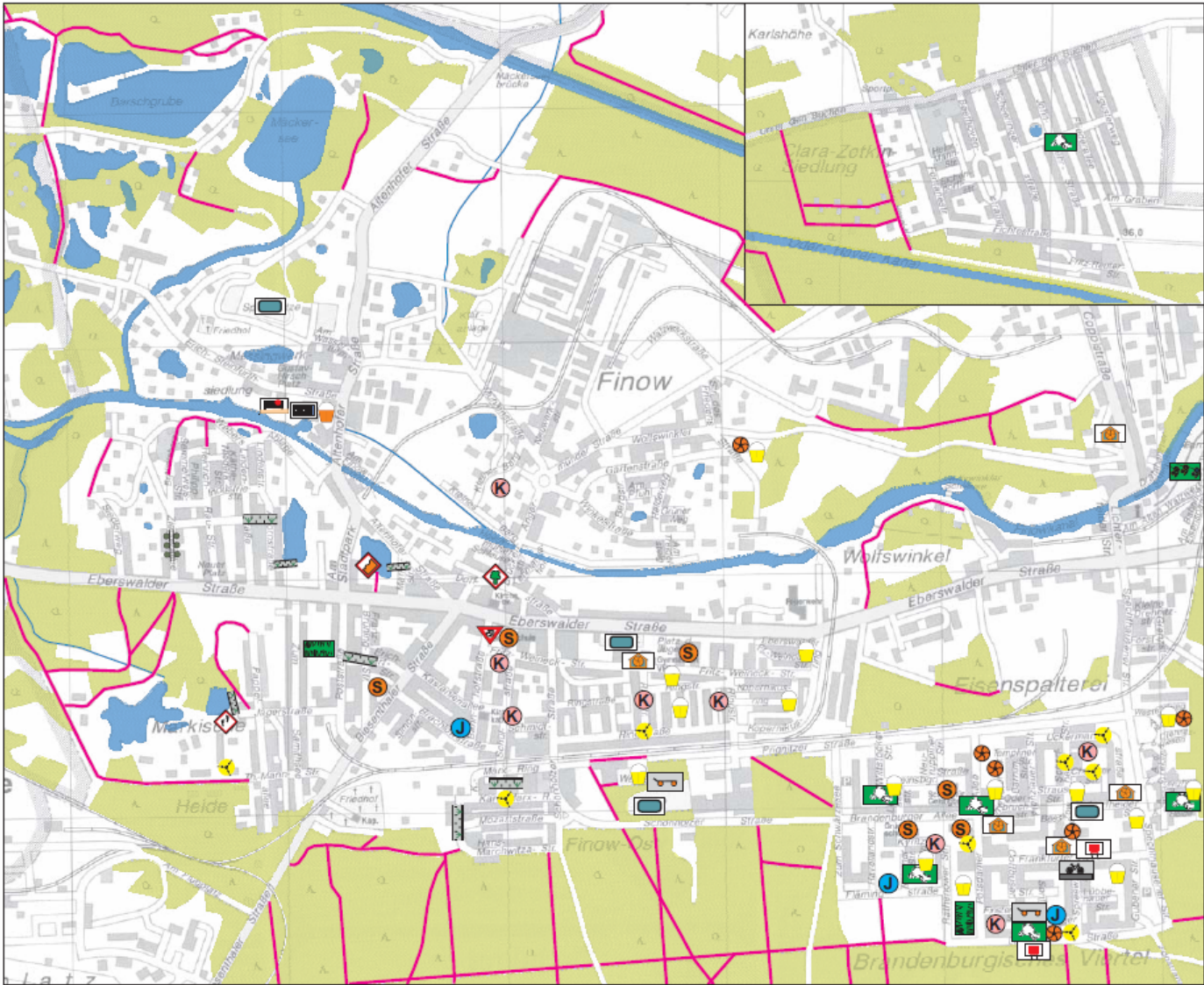
Bestandsplan Eberswalde Verkehr



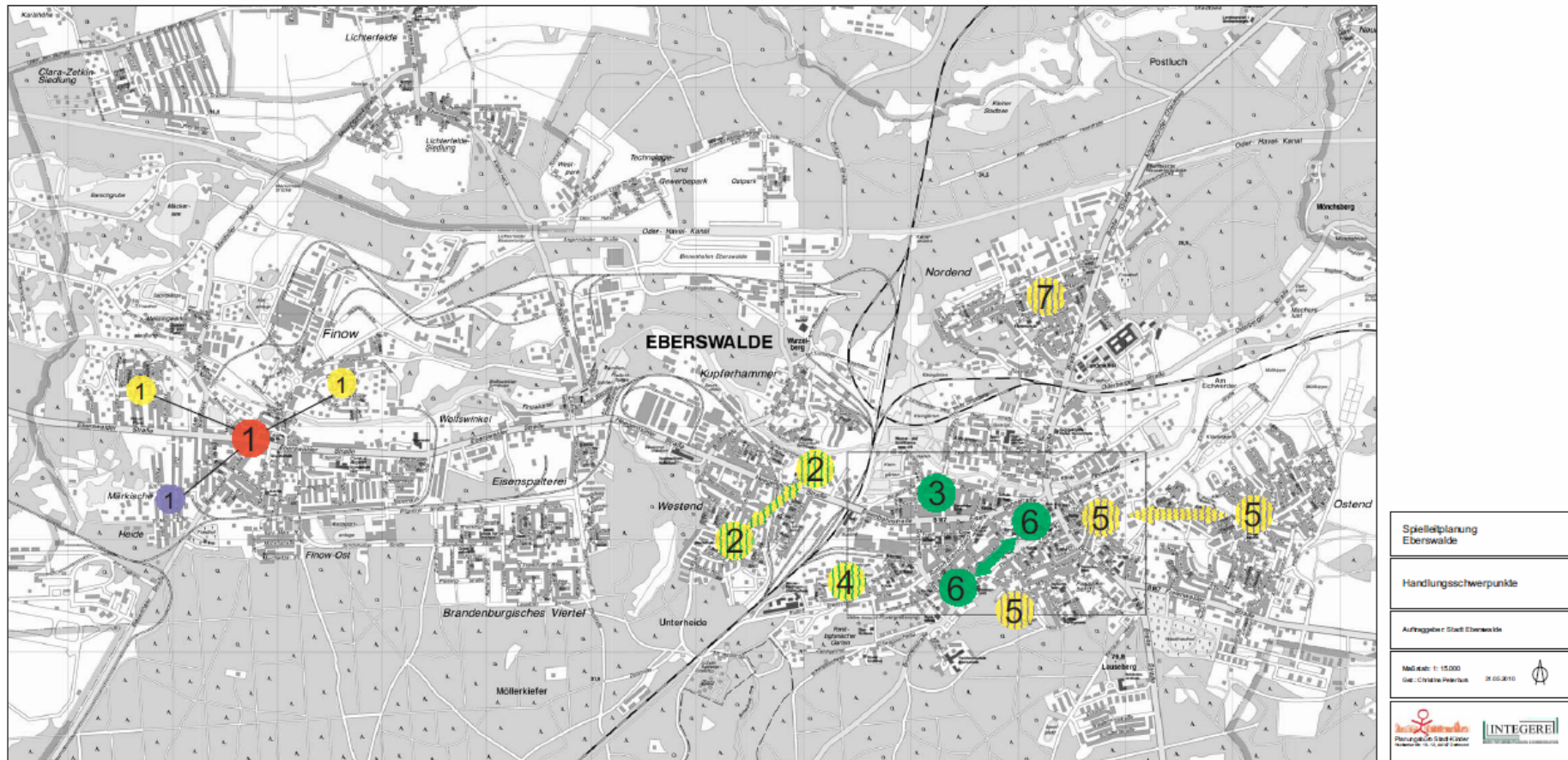
Bestandsplan Innenstadt Verkehr



Bestandsplan Finow Verkehr



Handlungsschwerpunkte



Handlungsschwerpunkte

- 1** Finow Zentrum: Verkehr, städtebauliche Maßnahmen
- 1** Finow: Spiel- und Aufenthaltsqualitäten
- 1** Jugendtreffpunkte
- 2** Westend: Spiel- und Aufenthaltsqualitäten, Wegebeziehungen
- 3** Nördlich der Eisenbahnstraße: Wegebeziehungen, Aufwertung des Freiraums
- 4** südliche Bahnhofsvorstadt: Spiel- und Aufenthaltsqualitäten, Wegebeziehungen
- 5** südliche und östliche Altstadt / Ostend: Spiel- und Aufenthaltsqualitäten, Jugendtreffpunkte
- 6** Schwärzelauf in der Innenstadt: Wegebeziehungen, Aufwertung des Freiraums
- 7** Nordend: Spiel- und Aufenthaltsqualitäten, Jugendtreffpunkte

Wie geht es weiter?

Juni 2010	Präsentation des Zwischenstandes im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
Juni 2010	Zukunftswerkstatt mit Kindern und Jugendlichen
Juni/Juli 2010	Erarbeitung der Maßnahmen im Rahmen des Spielleitplans Gründung einer Bürgerarbeitsgruppe Spielleitplanung
Juli + Sept. 2010	Planungswerkstätten zur Gestaltung des Schützenplatzes und zur zukünftigen Spielfläche an der Eichwerder Straße (Starterprojekte) parallel Vorbereitung eines Spielangebotes in der Clara-Zetkin-Siedlung
Juli/ Aug. 2010	Erstellung des Spielleitplans
Herbst 2010	Beginn der Starterprojekte

